

EG - Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : Sammeldatenblatt Murin forte

Erstellt: 24.3.1999

überarbeitet am: 25.05.2007

Seite: 1 von 8

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Materialnummer: R3

Molmasse:

Summenformel

Abkürzung:

1.1 Handelsname

Sammeldatenblatt Murin forte

Weitere Handelsnamen:

Murin forte Minipellets

Murin forte Pellets (parafiniert)

Murin forte Pasta

Murin Köderblock Forte

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

VEBI s.a.s. Industria Chimica

Via Desman 43

Italien 35010 S. Eufemia di Borgoricco (Padova)

Telefon: 0039-049-9335353

Telefax: 0039-049-5798263

Ansprechpartner: Dr. Luigi Bazzolo

Telefon:

Notrufnummer: 0039-049-9335353

Auskunftgebender Bereich: Dr. Bazzolo

PPS GmbH

Max-Eyth-Straße 13

Deutschland 73269 Hochdorf

Telefon: 07153 / 82535-0

Telefax: 07153 / 82535-99

Weitere Angaben:

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Ausgefertigtes Rodentizid auf der Grundlage hochattraktiver Aroma- und Füllstoffe mit dem Wirkstoff Bromadiolon 0,005 %

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.: 28772-56-7

Index-Nr:

EWG-Nr.:

ELINCS-Nr.:

EG - Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : Sammeldatenblatt Murin forte

Erstellt: 24.3.1999

überarbeitet am: 25.05.2007

Seite: 2 von 8

Weitere Angaben:

3. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren

Mißbrauch verursacht Gesundheitsschäden.

Bromadialon ist fischgiftig, Mittel und Reste nicht in Gewässer gelangen lassen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Bekleidungsgegenstände ausziehen.

Nach Hautkontakt: mit reichlich Wasser abwaschen.

Nach verschlucken: sofort Arzt konsultieren

Hinweise für den Arzt

schwere Vergiftung im Fall der Einnahme, Hemmung von Vitamin K1, Hämorrhagie.

Gegenmaßnahmen: Mageninhalt erbrechen lassen, Protrombrien Werte kontrollieren, bei Verringerung Vitamin K1 verabreichen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wassernebel, Wassersprühstrahl, trockener Sand, Kohlendioxid, Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand sind gefahrenbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid (CO)

Besondere Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Persönliche Schutzkleidung verwenden

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

EG - Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : Sammeldatenblatt Murin forte

Erstellt: 24.3.1999

überarbeitet am: 25.05.2007

Seite: 3 von 8

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch entfernen

Zusätzliche Hinweise

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die offene Ausbringung ist verboten. Köder nur in geeigneten Sicherheitsköderstationen auslegen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht rauchen

7.2 Lagerung

Lagerklasse:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur in Originalbehältnissen aufbewahren

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten. Für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

MAK/TRK-Werte (TRGS 900)

BAT-Werte (TRGS 903)

Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (TRGS 905)

Zusätzliche Hinweise zu den Grenzwerten

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

n.a.

Handschutz

geeignete Schutzhandschuhe

Augenschutz

EG - Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : Sammeldatenblatt Murin forte

Erstellt: 24.3.1999

überarbeitet am: 25.05.2007

Seite: 4 von 8

n.a.

Körperschutz

n.a.

Andere Schutzmaßnahmen

n.a

Schutz und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

Form: pastös, pellets
Farbe: rot
Geruch: angenehm

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

Prüfnorm

pH-Wert

Zustandsänderungen

Schmelztemperatur: °C
Siedepunkt: °C
Sublimationstemperatur : °C
Erweichungspunkt: °C

Flammpunkt: °C

Entzündlichkeit
Feststoff: °C
Gas: °C
Zündtemperatur: °C

Selbstentzündlichkeit
Feststoff:
Gas:

Brandfördernde Eigenschaften

Explosionsgefahren

untere Explosionsgrenze: Vol. %
obere Explosionsgrenze: Vol. %

Dampfdruck-erste Angabe: hPa
Dampfdruck-zweite Angabe: hPa

Dichte: g/cm³

Löslichkeit in Wasser: g/l

Weitere Lösungsmittel

EG - Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : Sammeldatenblatt Murin forte

Erstellt: 24.3.1999

überarbeitet am: 25.05.2007

Seite: 5 von 8

Dynamische Viskosität:
Kinematische Viskosität:
Auslaufzeit:
Verteilungskoeffizient:

mPas
mm²/s

Lösemitteltrennprüfung

Lösemittelgehalt

9.3 Weitere Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Stoffe

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Weitere Angaben

11. Angaben zur Toxikologie

Angaben bezogen auf den Reinstoff:

LD 50 oral: Ratte 0,65 - 1,1 mg/kg ; Maus 1,75 mg/kg; Hund 10,0 mg/kg; Katze 25,0 mg/kg

Angaben bezogen auf den fertigen Köder

LD 50 oral: Ratte 3,2 - 5,5 g (bei einem Gewicht von 250 g); Maus 0,8 g (bei einem Gewicht von 50 g).

Bromadialon ist fischgiftig: : LC 50 Regenbogenforelle 1,4 mg/l (96 h)

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Verhalten in Umweltkompartimenten

Ökotoxische Wirkungen

Weitere Angaben

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung

EG - Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : Sammeldatenblatt Murin forte

Erstellt: 24.3.1999

überarbeitet am: 25.05.2007

Seite: 6 von 8

Bei Restmengen und leeren Verpackungen Stadt.- oder Kreisverwaltung um Asukunft bitten.

Abfallschlüssel Produkt: 53103
Altbestände und Reste von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln

Abfallschlüssel Produktreste: 53103
Altbestände und Reste von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung: 53103
Altbestände und Reste von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

ADR/RID-GGVS/GGVE-Klasse:

Warntafel :

Gefahr-Nummer:

Stoff-Nummer:

Gefahrenzettel:

GGVS/ADR Verpackungsgruppe:

Bezeichnung des Gutes:

Bemerkungen

14.2 Binnenschifftransport

ADN/ADNR-Klasse:

Kategorie:

UN-Nummer:

Bezeichnung des Gutes

Bemerkungen

14.3 Seeschifftransport

IMDG/GGVSee-Klasse:

UN-Nr.:

EMS:

MFAG:

Marine pollutant:

GGVSee - Verpackungsgruppe:

Bezeichnung des Gutes

Gefahrenzettel:

IMDG-Page:

EG - Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : Sammeldatenblatt Murin forte

Erstellt: 24.3.1999

überarbeitet am: 25.05.2007

Seite: 7 von 8

Bemerkungen:

14.4 Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse:

UN/ID-Nr.:

Gefahrenzettel:

IATA-Packungs Instruktionen - Passenger:

IATA-Maximale Menge zur Verwendung - Passenger:

IATA-Packungs Instruktionen - Cargo:

IATA-Maximale Menge zur Verwendung - Cargo:

ICAO-Verpackungsgruppe:

Bezeichnung des Gutes

Bemerkungen

14.5 Weitere Angaben

UN-Packgruppe:

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung

Gefahrenbezeichnung(en)

Kennzeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig/Sicherheitsratschläge beachten

Gefahrensymbole:

Gebotszeichen:

Verbotszeichen:

Gefahrenbestimmende Komponenten

0,005 % Bromadialon

R-Sätze

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S-Sätze

Unter Verschuß aufbewahren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Bei der Arbeit nicht rauchen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

EG - Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : Sammeldatenblatt Murin forte

Erstellt: 24.3.1999

überarbeitet am: 25.05.2007

Seite: 8 von 8

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Weitere Hinweise zu EU-Vorschriften

15.2 Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Störfallverordnung:

Katalognr. gem. StörfallVO:

Klassifizierung nach VbF:

TA-Luft:

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend

Einstufung:

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe:

Hautresorption:

Weitere Angaben zu Vorschriften

16. Sonstige Angaben

Weitere Angaben

Produkt dient zur Schädlingsbekämpfung und sollte nur durch ausgebildete Personen mit entsprechender Sach- und Fachkenntnis angewandt werden.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. eine Haftung in Zusammenhang mit diesen Informationen wird jedoch nicht übernommen.

Änderungen
